

486. Wahlpaket (minor) „Medien und Kommunikation“

I. Qualifikationsprofil

- (1) Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Medien und Kommunikation“ kennen grundlegende Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationsforschung. Sie sind imstande, Medien und Kommunikationsprozesse im individuellen, gesellschaftlichen und internationalen Umfeld zu analysieren und zu reflektieren. Sie sind dazu befähigt, ihre Kenntnis zur Bearbeitung einschlägiger Problemstellungen aus ihrem Wissenschaftsbereich anzuwenden.
- (2) Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Medien und Kommunikation“ sind in der Lage,
 - Theorien und Modelle der Medien- und Kommunikationsforschung zu verstehen und anzuwenden,
 - Medien- und Kommunikationsprozesse zu modellieren, zu analysieren und zu reflektieren,
 - Medienbezüge im Kontext des eigenen Studienfachs herzustellen,
 - technologisch und ideologisch verkürzte Sichtweisen von Medien- und Kommunikationsdynamiken einzuordnen.

II. Zulassung

- (1) Das Wahlpaket „Medien und Kommunikation“ im Umfang von 30 ECTS-AP kann von ordentlichen Studierenden der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien gewählt werden, sofern im entsprechenden Curriculum die Möglichkeit, ein Wahlpaket zu absolvieren, vorgesehen ist.
- (2) Das Wahlpaket kann nach Maßgabe freier Plätze absolviert werden.

III. Lehrveranstaltungen: Arten, Teilungsziffern und Verfahren zur Vergabe der Plätze

- (1) Lehrveranstaltungen mit immanenten Prüfungscharakter:

Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Teilungsziffer: 30.

- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze für Studierende dieses Wahlpakets wie folgt vergeben:
 1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
 2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.

IV. Module

Es sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Modul: Gesellschaftliche Kommunikation und medialer Wandel	SSt	ECTS-AP
a.	VU Medienkommunikation und Demokratie Aufbau eines fundierten Wissens über Herausforderungen für Demokratien durch zunehmende Macht und Präsenz von digitalen Plattformen, Datenökonomie sowie Algorithmisierung und Überwachung.	2	5
b.	VU Mediendynamiken und gesellschaftlicher Wandel Vermittlung von Grundwissen über Theorien und Modelle medialer Dynamiken und die Komplexität gesellschaftlicher Transformationsprozesse, die mit Digitalisierung, Medialisierung, Globalisierung und Individualisierung verbunden sind.	2	5

	Summe	4	10
	Lernziele: Absolventinnen und Absolventen werden befähigt, Spannungsverhältnisse zwischen Kommunikation, Medientechnologien und Demokratie zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, durch Technologisierungsschübe ausgelöste Prozesse medienhistorisch zu verorten, ihre jeweilige aktuelle Spezifik zu benennen und relevante Handlungsfelder auszumachen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Modul: Theoretische und methodische Grundlagen	SSt	ECTS-AP
a.	VU Medien- und Kommunikationstheorien Aufbau eines fundierten Wissens über Grundbegriffe, Konzepte und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft	2	5
b.	VU Methoden der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung Vermittlung, Vertiefung und Einübung von methodischen Kompetenzen im Bereich der qualitativen und quantitativen empirischen Medien- und Kommunikationsforschung.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziele: Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über methodische und theoretische Grundkenntnisse der Medien- und Kommunikationsforschung und sind fähig, Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. Weiters haben sie ein Grundverständnis für die Anwendbarkeit von Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3.	Modul: Medien- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefung	SSt	ECTS-AP
a.	VU Digitale Kommunikation Aufbau eines fundierten Wissens über veränderte öffentliche Kommunikations- und Diskurskulturen, Social Media Interaktionen, Kommunikationsformen und (Des-)Informationsprozesse als Folge der Digitalisierung.	2	5
b.	VU Aktuelle medien- und kommunikationswissenschaftliche Diskurse Exemplarische Auseinandersetzung mit aktuellen fachwissenschaftlichen Diskursen im Hinblick auf die praktische Bearbeitung konkreter Aufgaben in einem ausgewählten Themenfeld.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziele: Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, digitale Kommunikationskonstellationen in ihrer individuellen, organisationalen und gesellschaftlichen Tragweite zu beurteilen. Sie haben vertiefende medien- und kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse in jeweils einem spezifischen Teilbereich des Faches.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

V. Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen, und zwar bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter durch die Beurteilung aufgrund von mündlichen und/oder schriftlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (2) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn jedes Semesters die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

Für die Curriculum-Kommission:

Assoz. Prof. Dr. Frank Welz
